Kreisliga

TV 1924 Gammelsbach : RV-TTC Fürstengrund
Freitag, 21.10.2022, 20:30 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Frindt / Mahr nach ca. 3 Stunden den Matchball für den RV-TTC Fürstengrund im Spiel der Kreisliga eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TV 1924 Gammelsbach. Das Heimteam konnte im 6. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TV 1924 Gammelsbach nun ein Punkteverhältnis von 9:3 und der RV-TTC Fürstengrund ein Punkteverhältnis von 7:1 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Völlig ungefährdet war der Sieg von Dinkeldein / Volk gegen Brandau / Hofmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:4, 8:11, 11:6 nicht verloren. Einen Zähler für die Gäste mussten Kreuzer / Helm danach bei der 1:3-Niederlage gegen Frindt / Mahr hinnehmen. Denniger / Kastner bekamen ihre Gegner Munzert / Friedrich beim deutlichen 10:12, 8:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Ralf Dinkeldein gegen Andreas Brandau. Die gewinnbringende Taktik fehlte hingegen wenig später Jochen Volk bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Kai-Uwe Frindt ab Ballwechsel 1. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen Sieg verpasste Günter Kreuzer beim 9:11, 11:5, 7:11, 5:11 gegen Bernhard Munzert, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein Satz reichte nicht, weshalb Thorben Helm die Partie gegen Daniel Mahr, letztendlich auf Basis der TTR-Werte nicht überraschend mit 1:3 verlor. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Klaus Denniger gelang es, Enrico Hofmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Fünf Sätze beharkten sich Julia Kastner und Matthias Friedrich, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Kai-Uwe Frindt zeigte Ralf Dinkeldein wiederum seinem Gegner die Grenzen auf. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Jochen Volk und Andreas Brandau, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Daniel Mahr zunächst nicht gut aus, so gewann Günter Kreuzer im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Nicht einen Satzgewinn überließ Thorben Helm seinem Gegner Bernhard Munzert beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Klaus Denniger gegen Matthias Friedrich nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Klaus Denniger letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Keine Chancen ließ Julia Kastner am Nachbartisch beim 12:10, 11:3, 11:1 ihrem Gegner Enrico Hofmann. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Dinkeldein / Volk dann das Spiel mit 1:3 gegen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2022 (01:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Frindt / Mahr abgaben und eine Niederlage kassierten. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 14.11.2022 gegen den TV 1908 Wersau III, während der RV-TTC Fürstengrund am 28.10.2022 gegen den SV Ober-Kainsbach II antritt.

Statistik:

TV 1924 Gammelsbach

Doppel: Dinkeldein / Volk 1:1, Kreuzer / Helm 0:1, Denniger / Kastner 0:1

Einzel: R. Dinkeldein 2:0, J. Volk 0:2, G. Kreuzer 1:1, T. Helm 1:1, K. Denniger 2:0, J. Kastner 1:1

RV-TTC Fürstengrund

Doppel: Frindt / Mahr 2:0, Brandau / Hofmann 0:1, Munzert / Friedrich 1:0

Einzel: K. Frindt 1:1, A. Brandau 1:1, D. Mahr 1:1, B. Munzert 1:1, M. Friedrich 1:1, E. Hofmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2022 (01:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").